

# Seelenadel, Aufgeschlossenheit und sozialen Opferwillen auszustrahlen ist im Rat jetzt opportun, [...]

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 17

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



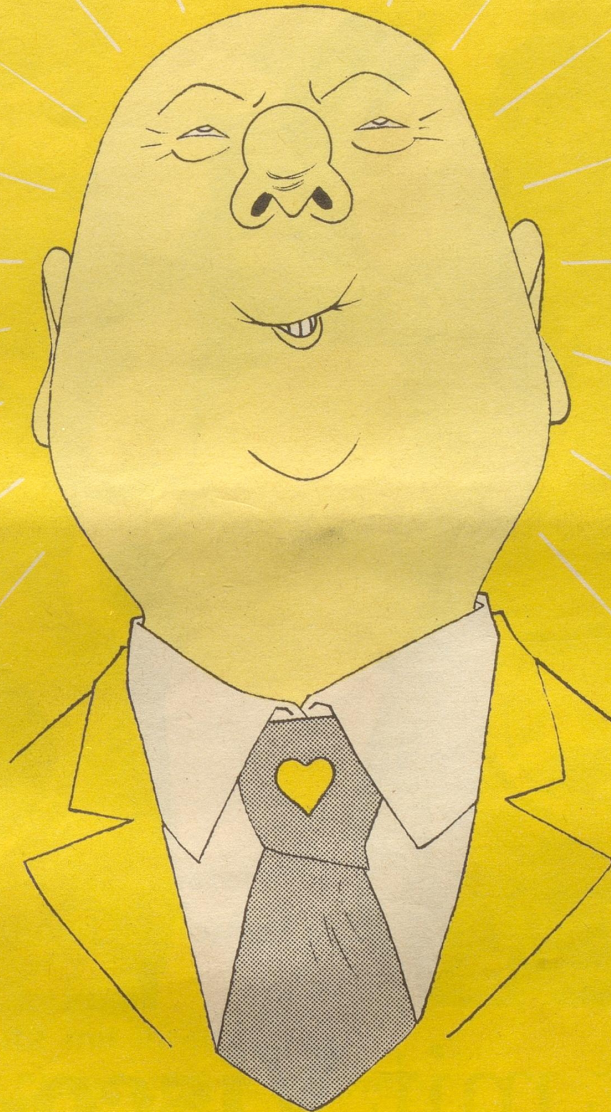
# Nebeispalter

Nr. 17 Rorschach, den 29. April 1959

85. Jahrgang

Erscheint jeden Mittwoch

1605  
Einzelnummer 60 Rp.



Im Verlauf der Märzsession hat der Nationalrat Beschlüsse gefaßt, die dem Bundesbudget zusätzlich, das heißt über die Anträge des Bundesrates hinaus, eine jährlich wiederkehrende Belastung von über 43 Millionen Franken bringen.

Seelenadel, Aufgeschlossenheit und sozialen  
Opferwillen auszustrahlen ist im Rat jetzt opportun,  
Hat jedoch mit Taktik vor den Nationalratswahlen  
Wie man uns daselbst versichert nicht das leiseste zu tun.